

# Pannonische Verbundenheit

**WEINRITTER.** Das Ordenskreuz in Gold wurde an den Wiener Bürgermeister Michael Ludwig verliehen.

**B**eim Ritterfest des Europäischen Weinritterordens am Domizil im Wiener Rathaus, stand der Hausherr, Bürgermeister Michael Ludwig, zusammen mit dem slowakischen Botschafter Peter Misik und dem ungarischen Botschafter Dr. Andor Nagy im Mittelpunkt. Ihnen wurde von Consul Alfred R. Tombor-Tintera ob ihrer diplomatischen Verdienste zur nachbarlichen Völkerverständigung das Ordenskreuz in Gold mit Wappen in Gold verliehen. Bürgermeister Ludwig betonte, dass Wien mit seinem Gemischten Satz

auch bezüglich Wein den Sprung zu hoher Qualität geschafft habe und der Wein

nicht zuletzt durch die Top-Heurigen eine wichtige Rolle im Tourismus spiele



Die Ordenskreuzträger: Wiens Bürgermeister Dr. Michael Ludwig (Mi.), Botschafter S.E. Peter Misik (Slowakei, 1.v.li.) und Botschafter Dr. Andor Nagy. (Ungarn 2.v.re.)

und letztlich als völkerverbindendes Element unentbehrlich sei. Consul Alfred R. Tombor-Tintera nannte es eine besondere Begebenheit solch verdiente Persönlichkeiten gerade im Wiener Rathaus im Kreise der Weinritter begrüßen und ehren zu dürfen: „Hier, wo eine Freske von Otto dem Fröhlichen, der unseren Orden 1333 gegründet hat, die Wände ziert, fühlen wir uns als Weinritter speziell verantwortlich. In diesem Sinne freuen wir uns darauf, auch künftig vom Hausherrn Bürgermeister Ludwig hier empfangen zu werden.“



ANZEIGE FOTO: WILHELM BOHM

## EISENSTÄDTER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

### 3.000 Euro an die Schützen

Anlässlich der 400 Jahr Feier der Teilprivatisierung der Eisenstädter Schützengesellschaft übergab der Consul des Europäischen Weinritterordens, Alfred Rakoczi-Tombor-Tintera, einen Förderbetrag von Euro 3.000.- am Medienpoint im Eisenstädter Cafe Central. Seit der Zeit des Mauerbaues 1373 verteidigten die Schützen bis hinauf in die 80 Jahre des 19. Jahrhunderts die Eisenstädter Bürger. Auch heute noch spielen sie eine wertvolle gesellschaftliche Rolle, sei es über das Sportschützenwesen oder Ehrenpräsenzen bei Festen.



Consul Alfred Rakoczi-Tombor-Tintera (l.) übergab der Eisenstädter Schützengesellschaft einen Förderbetrag von Euro 3.000.-

FOTO: ZVG